

Ganzjahresreifen 255/55 R18

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 17. Januar 2005 um 23:41

Zitat von n.n.

Also das mit dem mangelnden Sicherheitsbewusstsein kann ich ehrlich gesagt nicht so stehen lassen.

.....

Aber eben nur theoretisch und deshalb halte ich die Diskussion ob jemand mutwillig mit der Gesundheit seiner Mitmenschen umgeht weil er einen bestimmten Reifen fährt für zuehmlich daneben.

Hallo

Ich bin zwar nicht Armin, antworte aber trotzdem mal zu später Stunde,

Es geht mir nicht darum ob jemand mutwillig mit der Gesundheit seiner Mitmenschen oder seiner eigenen umgeht. Diesen Vorsatz möchte ich niemanden unterstellen.

Es geht einzig und allein darum, ob es sich bei dem Fahren mit nichtgeeigneten Reifen (die Bezeichnung **nichtgeeignet oder weniger geeignet** ist noch zu definieren) um eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straßenverkehrsgefährdung (Straftat) handelt.

Der Fahrer ist verantwortlich für sein Fahrzeug. Nimmt er also am Straßenverkehr teil hat er sein Fahrverhalten den Witterungsverhältnissen anzupassen.

So lernt man das glaube ich heute noch in der Fahrschule.

Unangepasstes Fahrverhalten -hier unangemessene Bereifung- führt dann aber oft zu Behinderungen (das ist noch das geringste Übel) aber im § 1 (der ist das glaube ich) Straßenverkehrsordnung steht auch: Jeder hat sein Fahrverhalten so einzurichten, das kein anderer belästigt, behindert oder gefährdet wird.

Wie nun, wenn man trotz Schnee und Eis mit nichtgeeigneten oder weniger geeigneter Bereifung trotzdem Führer eines Fahrzeuges ist?

Nur mal drüber nachdenken!